



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

## Medieninformation

### Schummeln beim Kreditantrag kann teuer werden

**Köln, den 10.11.2006. Erfährt die Bank, dass ein Kunde bei der Beantragung eines größeren Darlehens ein gegen ihn gerichtetes Mahnverfahren verschwiegen hat, kann sie den Darlehensvertrag fristlos kündigen und den Kreditbetrag sofort zurückfordern. Auf ein einschlägiges Urteil weist die Rechtsanwaltskammer Köln hin.**

In einem vom Saarländischen Oberlandesgericht (Urteil vom 13.7.2006, Az.: 8 U 425/05-119) entschiedenen Fall hatte ein Darlehensnehmer im Sommer 2003 einen Darlehensvertrag zur Finanzierung eines Einfamilienhauses unterschrieben. In der zuvor von ihm unterschriebenen Selbstauskunft hatte er der Bank allerdings verschwiegen, dass zu diesem Zeitpunkt gegen ihn ein gerichtliches Mahnverfahren wegen einer Forderung über 1.750 Euro lief. Später erkannte er die Schulden in einem Gerichtsverfahren zwar an, zahlte aber nicht an den Gläubiger, der daraufhin die Zwangsvollstreckung betrieb. Da der Gerichtsvollzieher bei dem Darlehensnehmer keine Wertgegenstände fand, sollte dieser sogar eine eidesstattliche Versicherung abgeben. Dazu kam es nur deshalb nicht, weil der Darlehensnehmer dem anberaumten Termin fernblieb. Als die Bank über eine aktualisierte Schufa-Auskunft von den Vorgängen erfuhr, kündigte sie das Darlehen zur Hausfinanzierung fristlos auf und erklärte die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung. Der Kunde wollte das so nicht akzeptieren. Er sei bei der Beantragung des Darlehens davon ausgegangen, dass das Mahnverfahren durch die beantragte Ratenzahlung „aus der Welt“ sei.

Dem widersprachen die Saarbrücker Richter. Das Mahnverfahren sei nur deshalb in Gang gekommen, weil der Kunde Widerspruch eingelegt hatte und danach die Zwangsvollstreckung betrieben worden sei. Zwar habe der Kunde die 1.750 Euro mittlerweile vollständig bezahlt. In dem Selbstauskunftsbogen habe die Bank aber ausdrücklich nicht nach laufenden Mahnverfahren gefragt sondern allgemein danach, ob solche bereits vorgekommen seien. Deshalb hätte der Kunde von sich aus darauf zu sprechen kommen müssen. Weil er dies arglistig unterließ, sei die Bank zur Anfechtung bzw. fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt gewesen.

„In diesen wirtschaftlich für viele Bürgerinnen und Bürger sicherlich nicht immer einfachen Zeiten versprechen die Banken zwar in der Werbung großzügige Kredite. Kommt es aber hart auf hart, suchen sie gern nach Kündigungsgründen, um ihr Risiko zu minimieren“, beschreibt der im Bankrecht tätige Rechtsanwalt Roland F. Nasse von der Rechtsanwaltskammer Köln das Dilemma. Damit der Kunde der Bank von vorneherein keine



## RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Angriffsfläche biete, sei es unerlässlich, immer mit offenen Karten zu spielen. „Dem Kunden nutzt es nichts, heute in ein Haus einzuziehen oder ein teures Auto zu kaufen, wenn er bereits morgen vor dem Nichts steht“, so Nasse.

Hat die Bank das Darlehen erst einmal gekündigt, muss der Kunde dieses samt Vorfälligkeitsentschädigung in einer Summe zurückzahlen, wenn er nicht kurzfristig eine Ersatzbank findet. Besser ist es da, sich gleich einem Anwalt anzuvertrauen: Wer ungern mit Banken verhandelt, der sollte einen Rechtsanwalt beauftragen, der ihn begleitet oder auf Wunsch die Kreditgespräche auch allein für den Mandanten führt.

Text ca. 48 Zeilen zu 50 Anschläge

### **Über die Rechtsanwaltskammer Köln**

Die Rechtsanwaltskammer Köln ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihr gehören alle bei den Landgerichten Aachen, Bonn und Köln zugelassenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie die "verkammerten" Rechtsbeistände an. Sie ist das Selbstverwaltungsorgan der Anwaltschaft im Kammerbezirk und übt zugleich die Berufsaufsicht über ihre ca. 11.300 Mitglieder aus.

### **Kontakt**

Rechtsanwalt Roland F. Nasse, Pressesprecher der Rechtsanwaltskammer Köln  
Rechtsanwalt Dr. Markus B. Rick, Geschäftsführer der Rechtsanwaltskammer Köln

Riehler Str. 30 ▪ D - 50668 Köln ▪ Tel.: 0221/973010-12, Fax: -50 ▪ E-Mail: [Rick@rak-koeln.de](mailto:Rick@rak-koeln.de) ▪ Internet: [www.rak-koeln.de](http://www.rak-koeln.de)